



## BESCHLUSSVORLAGE

**Federführung:**

FB Bildung, Familie, Sport

VORL.NR. 466/10

**Sachbearbeitung:**

Piepkorn, Maria  
Schmid, Monika

**Datum:**

25.10.2010

**Beratungsfolge**

Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales

**Sitzungsdatum**

10.11.2010

**Sitzungsart**

ÖFFENTLICH

**Betreff:**

Mittel aus dem Fonds "Jugend, Bildung, Zukunft" für die Bläserklasse an der Elly-Heuss-Knapp-Realschule zur Neubeschaffung von 18 Musikinstrumenten für das Schuljahr 2010/2011

**Bezug:**

Ergänzende Bildungs- und Betreuungsangebote an der Elly-Heuss-Knapp-Realschule – Bildung einer Bläserklasse, Vorlage 125/06

Mittel aus dem Fonds „Jugend, Bildung, Zukunft“ für das Projekt „Bläserklasse“ an der Elly-Heuss-Knapp-Realschule zur Neubeschaffung von 18 Musikinstrumenten für das Schuljahr 2010/2011, Vorlage 369/10

**Anlagen:**

Anlage 1: Zusammenstellung der Instrumentenbeschaffung für die Bläserklasse  
Anlage 2: Finanzierung der Bläserklasse

**Beschlussvorschlag:**

Zur Finanzierung der Instrumente für die neue Bläserklasse im Schuljahr 2010/2011 werden der Elly-Heuss-Knapp-Realschule Mittel aus dem Fonds „Jugend, Bildung, Zukunft“ in Höhe von 19.497,00 € bereitgestellt.

**Sachverhalt/Begründung:**

Wie in der Vorlage 369/10 dargestellt, gibt es an der Elly-Heuss-Knapp-Realschule seit dem Schuljahr 2006/2007 Bläserklassen für die Klassenstufen 5 und 6. Die Schule erweiterte mit diesem Angebot ihr Profil. Schnell zeigte sich ein steigender Bedarf, ein Hinweis auf eine erfolgreiche Umsetzung der vorgesehenen Profilierung. Um das Angebot dauerhaft zu sichern, ist eine langfristig gesicherte Finanzierung eine wichtige Voraussetzung.

In Absprache mit dem Schulträger wurde ein Modell gewählt, bei dem nach einer Erstbeschaffung der notwendigen Instrumente durch den Schulträger die Finanzierung der Bläserklasse hundertprozentig über Elternbeiträge möglich ist (Vorlage 125/06).

Das Modell sieht vor, dass der Elternbeitrag für alle Schülerinnen und Schüler gleich hoch ist, unabhängig davon, wer den Instrumentalunterricht erteilt, wie viele Kinder gleichzeitig unterrichtet werden und wie hoch die Anschaffungskosten für das Instrument sind.

Um den Kindern die Teilnahme an der Bläserklasse bis zum Ende des 6. Schuljahres zu ermöglichen, befreit die Elly-Heuss-Knapp-Realschule bei nachgewiesener Bedürftigkeit Eltern von den Elternbeiträgen zu 50 oder 100 Prozent. Der Fehlbetrag wird über die eingenommenen Elternbeiträge finanziert.

### 1. Instrumentalunterricht

Alle Schüler erhalten Musikunterricht im Klassenverband und Registerunterricht in Kleingruppen von 3 - 4 Kindern je nach Instrument. Der Unterricht wird von Musiklehrern der Schule, der Jugendmusikschule und des Musikvereins Ludwigsburg-Ossweil durchgeführt. Für den Instrumentalunterricht wird ein monatlicher Elternbeitrag in Höhe von 28 € erhoben.

### 2. Erstbeschaffung der Instrumente

Damit die Bläserklasse eingerichtet werden konnte, war die Anschaffung eines Klassensatzes an Instrumenten jeweils für die 5. Klasse notwendig:

Schuljahr 2006/2007	Klassensatz, 26 Musikinstrumente, Kosten:	22.883,00 €
Schuljahr 2007/2008	Klassensatz, 16 Musikinstrumente, Kosten:	16.093,00 €
Gesamtausgaben für 42 Musikinstrumente:		38.976,00 €

Die Kosten wurden finanziert durch Fondsmittel in Höhe von 7.000 € und aus Mitteln des Schuletats der Elly-Heuss-Knapp-Realschule.

### 3. Instrumentenmiete

In der Bläserklasse lernen die Schülerinnen und Schüler ein Orchesterblasinstrument ihrer Wahl. Das Instrument stellt die Schule zur Verfügung. Dafür bezahlen die Eltern monatlich eine Miete. In der Einführungsphase Schuljahr 2006/2007 wurde zunächst ein Elternbeitrag in Höhe von 35 €, später von 40 € monatlich erhoben. Durch die Einnahmen aus der Instrumentenmiete wird der Ersatz des Instruments nach 8 Jahren zu 100 Prozent finanziert. Außerdem werden daraus die Wartungs- und Reinigungskosten sowie die Versicherungskosten für das Instrument getragen.

Ein Ziel der Bläserklasse ist es, dass die Schülerinnen und Schüler ihr Instrument auch nach der 6. Klasse in einem Orchester der Schule, an der Jugendmusikschule oder dem Musikverein Ludwigsburg-Ossweil weiter spielen. Daher haben die Eltern die Möglichkeit, das Instrument nach 2 Jahren unter Anrechnung der Instrumentenmiete abzüglich der Kosten für die Wartung/Reinigung und Versicherung zu kaufen. Aus den Einnahmen der Instrumentenmiete und dem Verkaufserlös wird das Instrument durch einen Neukauf ersetzt. Dieses Angebot wurde im Jahr 2008 von einigen Eltern genutzt. Auch in diesem Schuljahr haben bereits einige Familien wegen eines Verkaufs angefragt.

Eine Übersicht über den Verkauf und Kauf der Instrumente ist in **Anlage 1** zusammengestellt.

### 4. Entwicklung der Schülerzahlen der Bläserklassen

	Schuljahr	Schülerzahl	Schüler mit Migrationshintergrund	Schüler, die nach der Bläserklasse weiter musizieren
<b>Bläserklasse 1</b>	2006 bis 2008	20	7	18
<b>Bläserklasse 2</b>	2007 bis 2009	21	13	11
<b>Bläserklasse 3</b>	2008 bis 2010	24	8	16
<b>Bläserklasse 4</b>	2009 bis 2011	27	8	Unterricht dauert noch an
<b>Bläserklasse 5</b>	2010 bis 2012	38	6	Unterricht dauert noch an

Mittel aus dem Fonds "Jugend, Bildung, Zukunft" für die Bläserklasse an der Elly-Heuss-Knapp-Realschule zur Neubeschaffung von 18 Musikinstrumenten für das Schuljahr 2010/2011

## 5. Einrichtung einer weiteren Bläserklasse

Die Zahl der Anmeldungen für die Bläserklasse zum Schuljahr 2010/2011 war mit 38 Anmeldungen so hoch wie in keinem Schuljahr zuvor und zeigt wie erfolgreich die Bläserklassen an der Elly-Heuss-Knapp-Realschule sind. Die Elly-Heuss-Knapp-Realschule konnte zusammen mit den engagierten Musiklehrern, der Musikschule und dem Musikverein die Voraussetzungen schaffen, eine weitere Bläserklasse einzurichten. Die vorhandenen Instrumente reichen für die neuen Schülerinnen und Schüler jedoch nicht aus.

Die Elly-Heuss-Knapp-Realschule hat daher für die Anschaffung von 15 Musikinstrumenten, 3 Präsenzinstrumenten, Notenständer und Noten Mittel aus dem Fonds „Jugend, Bildung, Zukunft“ in Höhe von 19.497,00 € beauftragt.

Abweichend von dem bisherigen (Kauf-) Modell ist auch die Frage von Instrumentenleasing (statt Kauf), der Kauf von preiswerten und der Kauf von gebrauchten Instrumenten geprüft worden. In der Bewertung dieser Frage ist jedoch festzuhalten:

- Das Leasing von Instrumenten ist für die Eltern kostenintensiver
- Preiswerte Instrumente haben zum einen nicht die Klangqualität, die für Instrumentalunterricht notwendig ist. Zum anderen sind sie anfälliger für Schäden, so dass eine Nutzungsdauer von 8 Jahren mit diesen Instrumenten nicht erreicht wird.
- Gebrauchte Instrumente haben eine kürzere Lebensdauer und müssen dann auch wieder ersetzt werden.

## 6. Bisherige Beschaffungs- und Unterhaltskosten sowie Übersicht Elternbeiträge

Wie in der Sitzung des BSS vom 29.09.2010 vereinbart, ist als **Anlage 2** eine Übersicht über die bisher entstandenen Ausgaben und Einnahmen beigefügt.

**Unterschriften:**

Karin Karcheter

Wolfgang Fröhlich

**Verteiler:**

D I, D II, FB 20